

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 9

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ingrid Noll
Kalt ist der Abendhauch

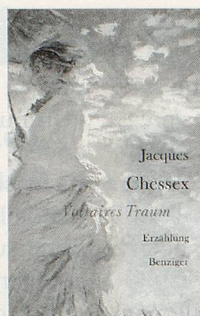
Roman - Diogenes

Ingrid Noll
Kalt ist der Abendhauch
Roman
Diogenes Verlag Zürich,
246 S., Fr. 36.–

Ingrid Nolls neuestes Buch ist ebenso abgründig wie ihre Bestseller «Der Hahn ist tot» oder «Die Häupter meiner Lieben», mit denen sie zu einer der erfolgreichsten Krimi-Autorinnen Deutschlands avanciert ist. Auch in «Kalt ist der Abendhauch» liefert die Autorin nicht nur ein einfühlsames Familienpsychogramm, sondern einen spannenden und unterhaltsamen Kriminalroman. Weit mehr als die Leichen interessieren dabei die Mechanismen, die zu den Dramen des Alltags führen können.

Im Mittelpunkt steht die 83jährige und noch sehr rüstige Charlotte, die ihre Familienprobleme schon mehrmals auf eigenwillige Weise gelöst hat. Nun hat sich jemand Besonderes angekündigt: Hugo, ihr Schwager, für den sie zeit ihres Lebens eine Schwäche hatte. Sollten sie doch noch einen romantischen Lebensabend miteinander verbringen können? Mit ängstlicher Sehnsucht schmiedet Charlotte Pläne, doch vor allem steigen Erinnerungen an ihre bewegte Vergangenheit auf. Wie die lebenskluge Frau mit Witz und Charme schliesslich ihren letzten Trumpf ausspielt, sei hier nicht verraten.

ny



Jacques Chessex
Voltaire's Traum

Erzählung
Benziger

Jacques Chessex
Voltaire's Traum
Erzählung
Benziger Verlag Zürich,
79 S., Fr. 23.80

«Mein Name ist Jean von Watteville. Ich bin fünfund-siebzig Jahre alt, doch ich bin achtzehn, als ich diesen Traum habe und mich mein Onkel von seinem Landsitz in Ussiére gejagt hat.» So beginnt Jacques Chessex' Erzählung «Voltaire's Traum», die im Jahr 1760 spielt. Jean von Watteville ist von Herrn Clavel, einem Freund seines verstorbenen Vaters, in dessen Familie aufgenommen worden. Jeden Sommer werden mehrere Wochen auf dem Herrnsitz in Ussiére am Genfersee verbracht. Hier gibt sich eine illustre Gesellschaft ein Stelldichein: Albrecht von Haller, Casanova, Rousseau. Besonders ungeduldig wartet man auf Voltaire, der im nahen Fernelly residiert und die Clavels häufig mit seinen Besuchen beehrt. Sein aufgeklärter Geist und sein sprühender Witz zieht alle in seinen Bann. Doch Jean zweifelt an dieser glatten Oberfläche. Überall wittert er Brüche und Doppelbödigkeiten. Heimlich verliebt in die schöne Dienstmagd Aude, beobachtet er sie eifersüchtig, bis es zum Eklat kommt und er aus dem Haus gejagt wird – und ins Leben fällt. Eine Erzählung voller Heiterkeit und Poesie.

ny



KONSALIK
IM AUFTRAG DES TIGERS

ROMAN

Heinz G. Konsalik
Im Auftrag des Tigers
Roman
Wilhelm Heyne Verlag
München, 351 S., Fr. 12.80

«Im Auftrag des Tigers» von Deutschlands erfolgreichstem Autor führt diesmal in die Dschungel Malaysias. Das Dekor also exotisch, Stoff und Story sind packend angelegt, die Zeit dafür gerade richtig: ein Öko-Thriller mit Schauplatz Fernost, in der eine Gruppe von Umweltaktivisten den fast aussichtslosen Kampf gegen korrupte Politiker und skrupellose Wirtschaftsbosse, gegen Wilderer, Gangster und Rebellen wagt. Eine Liebesgeschichte inmitten von Gefahr und Gewalt, und dramatische Ereignisse um Menschen, die ihr eigenes Leben riskieren, um gefährdetes Leben zu retten: jenes des Hauptdarstellers, seiner Majestät des Tigers, heute in seiner Existenz weltweit äusserst gefährdet. «Auch mein Roman möge dazu beitragen, den Tigern das Lebensrecht zu sichern. Sie sind gross, stark und schön. Doch sie brauchen unsere Hilfe», so Konsalik selbst zu seinem neuesten Werk (es soll sein einhundertstes sein), und der Rezensent, auf ganz besondere Weise mit dem Tiger verbunden und darum durchaus parteiisch, fügt bei: allein schon wegen dieser herrlichsten aller Raubkatzen lesenswert!

kl



Jane R. Prétat
Dem Alter entgegenreifen

Chancen einer Übergangszeit

WALTER

Jane R. Prétat
Dem Alter entgegenreifen
Chancen einer Übergangszeit
Walter Verlag Zürich,
206 S., Fr. 33.80

Jane R. Prétat – Psychologin Jungscher Richtung – wendet sich mit diesem Buch vor allem an Menschen zwischen 50 und 70 Jahren. Sie vermittelt Wissen über das innere Geschehen in dieser wichtigen, aber bis heute kaum thematisierten Übergangsphase. Sie macht mit neuen Einstellungen zum Altwerden vertraut und zeigt – aus eigener Erfahrung – Wege auf, in sich schlummernde Möglichkeiten von Kreativität und Vitalität zu finden und zu nutzen. Auch der richtige Umgang mit dem Körper ist ihr wesentlich: Körperliche Beschwerden würden dazu aufrufen, die in ihm gespeicherten frühen Erinnerungen bewusst zu machen und so zu «überwinden». Die Autorin weist auch auf Yoga und verschiedene Körpertherapien hin, die den Zugang zum eigenen Körper leichter finden lassen. Ein Buch, das sich an Menschen wendet, welche die Wandlungen körperlicher, psychischer und geistiger Art, die mit dem Älterwerden verbunden sind, als Chance begreifen möchten.

zk



Prof. Dr. med. Hannes Wacha
Operationen
 Vorbereitung, Klinik-
 aufenthalt, Nachsorge
 Midena Verlag Küttigen,
 127 S., Fr. 19.80

Der Gedanke an eine bevorstehende Operation kann Ängste, Verunsicherung und Hilflosigkeit auslösen. Um einer Operation gelassener und ruhiger begegnen zu können, ist es wichtig, möglichst viel über die Abläufe im Spital und während des chirurgischen Eingriffs zu wissen. Das vorliegende Buch informiert umfassend über die Probleme im Zusammenhang mit einer Operation. Behandelt werden alle wichtigen Aspekte, die Patientinnen und Patienten vor, während und nach einer Operation bewegen können. Ausführlicher werden zudem die neun häufigsten Eingriffe dargestellt, darunter die Operation des Leistenbruchs, des Blinddarms, des Oberschenkelhalsbruchs, die Behandlung von Krampfadern und die Entfernung von Gallensteinen. Interessant sind auch die Kapitel über Narkose und allfällige Bluttransfusionen. Organisatorische Fragen wie die Anmelde- oder Entlassungsformalitäten kommen ebenfalls zur Sprache. Ein nützlicher Ratgeber für Betroffene.

ny



Dino Larese
Der Scherenschleifer
 Geschichte eines heitern Lebens
 Verlag Huber Frauenfeld,
 172 S., Fr. 39.–

«Man sprach nicht über die Notwendigkeit des Geldverdienens, das war selbstverständlich, wie es selbstverständlich war, in die Kirche zu gehen. Man sprach nicht über eine Berufswahl, es gab nur die Fremde, und dort verdiente man sein Brot als Kesselflicker, als Schirmflicker oder als Scherenschleifer. Aber die Welt war gross, und manchem blühte ein Glück, und die Heiligen verliessen keinen, der ihnen vertraute.»

Lorenzo Larese stammte aus dem Veneto. Als Sohn einer vielköpfigen Försterfamilie musste er schon als Kind ins Ausland emigrieren und selbst für seinen Lebensunterhalt aufkommen. Als hausierender Scherenschleifer brachte er sich in Deutschland über die Runden und fand zu Beginn des Ersten Weltkrieges in der Ostschweiz eine neue Heimat, wurde Schweizer Bürger, gründete eine Familie und schiff und verkaufte weiterhin Messer und Scheren, erzählte den Kindern Geschichten und spielte ihnen auf der Mundharmonika vor.

Dino Larese schildert mit grosser Sympathie das Leben seines Vaters, der ein friedfertiger, aber in seiner Ju-

gend auch zu Streichen aufgelegt, lebensfroher Mann gewesen war. Dino Larese selber ist nicht nur durch sein mehrfach ausgezeichnetes literarisches Werk bekannt, sondern weit über die Ostschweiz hinaus auch für seine Radio- und Fernseharbeit. Der Leiter des «Kulturkreises Bodensee» hatte schon mit der «Akademie

Amriswil» eine Begegnungsstätte geschaffen, die von bedeutenden Persönlichkeiten aus dem schweizerischen und europäischen Geistes- und Kulturleben besucht worden war. Mit dem Buch über seinen Vater setzt er dem herzensguten Scherenschleifer ein würdiges Denkmal.

ny

BÜCHERCOUPON 9/96

senden an ZEITLUPE, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- | | | |
|--------------------------|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Ex. Ingrid Noll
Kalt ist der Abendhauch | Fr. 36.— |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Jacques Chessex
Voltaires Traum | Fr. 23.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Heinz G. Konsalik
Im Auftrag des Tigers | Fr. 12.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Jane R. Prétat
Dem Alter entgegenreifen | Fr. 33.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Prof. Dr. med. Hannes Wacha
Operationen | Fr. 19.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Dino Larese
Der Scherenschleifer | Fr. 39.— |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Stiftung UmweltEinsatz Schweiz
Trockenmauern
(Seiten 22/23) | Fr. 29.80 |

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch IMPRESSUM Buchservice.



Beweglichkeit für
Gehbehinderte und Senioren

ab Fr. 5900.–

- sehr leicht bedienbar und fahrscheinfrei
- unverbindliche Beratung oder Vorführung

Stefan Grüter, Elektrofahrzeuge, 9247 Henau, Telefon 071-951 82 02